

Reisebericht von der 1-tägigen Reise des FTV Affoltern (Weg der Schweiz)

Das 700-Jahr-Jubiläum unserer Eidgenossenschaft liegt schon 10 Jahre zurück, doch auch heute ist der damals neu in Leben gerufene Weg der Schweiz eine Reise wert. So machten wir uns als Turnverein dieses Jahr auf um ein Stück dieses Weges zu erkunden.

Kurz vor halb Neun trafen alle Frauen pünktlich beim Bahnhof Affoltern ein, so dass wir um 8.33 Uhr gemeinsam den Zug besteigen konnten, der uns nach Zug brachte. Von dort ging die Reise weiter bis nach Flüelen. Eine fröhliche Stimmung verbreitete sich in diesen kurzen S-Bahn-Zug durch unsere Anwesenheit.

In Flüelen hatten wir ausgiebig Zeit für einen Kaffeehalt. Danach startet wird frisch gestärkt. Nach wenigen Minuten trennte sich die Spaziergruppe von 10 Personen in Begleitung von Claudia Ledermann von den Wandervögeln um zur Talstation der Egggebahn zu gelangen. Diese Gruppe würde auf den Eggbergen ihr Mittagessen einnehmen.

Die restlichen Frauen folgten dem Weg der Schweiz von Flüelen über Isleten nach Bauen. Dieser wunderschöne Weg durch herrliche Frühlingswiesen und Auenlandschaften führte uns über weite Strecken entlang des Urnersees. Die Sonne lachte uns zu und so war das Wandern eine Freude. Unterwegs verpflegten wir uns aus dem Rucksack auf einem kleinen Rastplatz direkt am See kurz nach Seedorf. Auch dort hatten wir genügend freie Zeit um uns etwas auszuruhen und die Füße im noch etwas kalten See abzukühlen.

Danach ging es weiter entlang des Sees bis Isleten. Da wir noch genügend Zeit hatten, bis wir mit der Wandergruppe, welche mit dem Schiff über den See kommen würden, zusammentrafen, hatten wir noch Zeit für einen Kaffeehalt im Seerestaurant Isleten. Doch viel zu schnell verging die Zeit und schon war das Schiff bereits ganz in der Nähe. Einige Frauen der Wandergruppe kamen nun das letzte Stück Weg bis Bauen mit uns zu Fuss, während eine kleine Gruppe direkt mit dem Schiff nach Bauen weiterfuhr. Der Weg ging durch mehrere Galerien im Fels und bot so eine besondere Stimmung.

In Bauen trafen wir auf die beiden Ortsführerinnen, welche uns den kleinen Ort Bauen mit seinen vielen Besonderheiten in einer Führung näher brachten. Sowohl der leckere Willkommensdrink sowie die Palmsetzlinge für jede Teilnehmerin machten diese Führung besonders reizvoll.

Danach ging es gemeinsam aufs Schiff, welches uns in gut 2 Stunden zurück nach Luzern brachte. Während dieser Fahrt wurde uns ein Nachtessen serviert und wir konnten weiterhin das herrliche Wetter genießen.

Von Luzern aus war es dann mit dem Zug nicht mehr weit bis Affoltern. Viele zufriedene und dankbare Gesichter bestätigten, dass diese Reise geschätzt und genossen worden war. Dieses freute die beiden Organisatorinnen Claudia Ledermann und Eveline Fenner und beide waren dankbar, dass alle wohlbehalten wir heimgekehrt waren.

Eveline Fenner